

## Kinder sind unsere Zukunft!

### Kindergrundsicherung muss Priorität erfahren

Seit Jahren nimmt die Zahl armer oder von Armut bedrohter Familien zu. Wir halten dies für ein großes Gerechtigkeitsproblem, denn die Chancen auf ein gutes Aufwachsen sind von Geburt an äußerst ungleich verteilt. Aktuell werden Kinder je nach Erwerbssituation ihrer Eltern finanziell gefördert: Kinder von Erwerbslosen bzw. Geringverdienern beziehen je nach ihrem Alter Sozialgeld in Höhe von 211 bis 281 € pro Monat. Kinder von Erwerbstätigen mit unteren und mittleren Einkommen erhalten monatlich zwischen 164 € (für das erste und zweite Kind), 170 € für das dritte Kind und 195 € (für das vierte und alle weiteren Kinder) Kindergeld. Die Kinder von Gut- und Spitzenverdienern hingegen profitieren mit steigendem Einkommen von den steuerlichen Kinderfreibeträgen. Diese wirken sich aufgrund des progressiven Steuersystems bei den höchsten Einkommen am stärksten aus. Die maximale Entlastung beträgt zurzeit aufgrund der Freibeträge gut 240 € monatlich. Zusätzlich können gerade Gut- und Spitzenverdiener die steuersparende Absetzung ihrer Ausgaben für häusliche Kinderbetreuung und/oder für Privatschulen voll ausschöpfen.

### Gleichbehandlung aller Kinder ist sicherzustellen

Um Ungerechtigkeiten zu vermeiden, sollten alle Kinder mit einer Kindergrundsicherung von 500 € monatlich abgesichert sein. Damit würde der vom Bundesverfassungsgericht ermittelte grundlegende Bedarf, den Kinder für ihr Aufwachsen benötigen, aus öffentlichen Mitteln gedeckt. Das sächliche Existenz-

minimum in Höhe von 322 € könnte als unbürokratische Leistung allen Kindern zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus müsste sichergestellt sein, dass allen Kindern sämtliche Leistungen für Bildung, Betreuung und Erziehung kostenfrei zur Verfügung stehen. Solange dies nicht gewährleistet ist, sollte zum sächlichen Existenzminimum mindestens noch ein Betrag von zusätzlich 180 € zur Verfügung gestellt werden. Die Kindergrundsicherung sollte an alle Eltern bzw. Kinder ausbezahlt werden, unabhängig von ihrem Einkommen. Je nach Höhe des Einkommens wäre sie allerdings der Besteuerung zu unterwerfen, um sicherzustellen, dass Eltern im SGB-II-Bezug und Eltern mit einem niedrigen Erwerbseinkommen die Leistung auch in vollem Umfang erhalten.

Angeichts der immer weiter fortschreitenden Kinderarmut in Deutschland reicht es nicht mehr aus, an einzelnen Schraubchen im bisherigen System zu drehen. Weder eine geringfügige Anhebung des Kindergeldes, noch die Ausweitung des Kinderzuschlags oder die Erhöhung der Regelsätze in der Grundsicherung lösen das Problem. Uns ist bewusst, dass die Einführung einer Kindergrundsicherung in Deutschland einen großen Systemwechsel bedeuten würde. Politik und Gesellschaft wären gehalten, umzudenken, Mut und Weitsicht zu beweisen. Kindgerechte Entscheidungen zu treffen, erfordert Rückgrat und Stärke. Mehr Priorität auf die Leistungen für unsere Kinder zu legen, auch gegen den Willen anderer Bevölkerungsgruppen, ist möglicherweise unpopulär. Es gilt jedoch immer zu beden-



Ernst Steinbach, Geschäftsführer

ken: Kinder sind unsere Zukunft! – Die Chance, in einem gerechten und sozial intakten Umfeld aufzuwachsen zu können, sollte selbstverständlich sein.

## Vorankündigung

### AWO feiert großes Sommerfest

#### Spiel, Spaß und Action am 15. August auf dem Gelände Herzogstraße 36

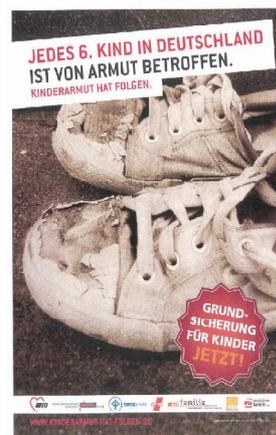
Anlässlich des 90-jährigen Bestehens möchte es sich auch unser Unterbezirk nicht nehmen lassen, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Am 15. August 2009 ab 14.30 Uhr ist es so weit: Kinderkarussell, Schminkstände, Kindermitmachzirkus, Wissenssafari, Festzelt, das Jugendakkordeonorchester der Stadt Bochum, Auftritte von Livebands u. v. m. erwarten Sie, für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Gefeierte wird auf dem Gelände unserer Verwaltungsstelle Herzogstraße 36, 44807 Bochum. Durch das Programm führt Anuschka Fritsche von Radio 98,5 Bochum. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern – wir freuen uns auf Sie!

## Aktion „Helfen hilft“ großer Erfolg Einschulungshilfen für benachteiligte Kinder

Im Rahmen der Haus- und Straßensammlung der Kreisverbände Bochum und Herne und bei allen öffentlichen Veranstaltungen haben ehrenamtlich Tätige und Mitarbeiter der AWO das Thema Kinderarmut einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Der Einsatz hat sich gelohnt:

Von April bis Mitte Juni 2009 haben wir bereits ein Spendenaufkommen von insgesamt 22.850 € erzielt! 6.000 € wurden für den Bereich Herne gesammelt, rund 15.000 € für den Bereich Bochum. Hervorzuheben sind hier die Einzelspenden in Höhe von 1.850 €, von denen alleine der Lions Club Bochum 1.500 € spendete. Diese Summe erhöht das Bochumer Sammelergebnis auf rund 16.850 €.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank! Die Spenden wurden in einem ersten Schritt an unsere Aktionspartner „För-



derturm Bochum e. V.“ und „Herne hilft e. V.“ weitergeleitet.

„Helfen hilft“ läuft noch bis zum Ende des Jahres und wir hoffen auch weiterhin auf eine großzügige Unterstützung des Projekts.

## Kunstkurs präsentiert seine Werke

AWO-aktuell berichtete in der letzten Ausgabe über den Kunstkurs „Grenzenloser Raum“ der Wohnstätte Am Mühlenbach. Nun konnten die Kursteilnehmer eine Auswahl ihrer Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren. Dr.

Robert Sibel, Inhaber der Ruhr-Apotheke in Wanne, stellte dem Kurs seine Schaufenster zur Verfügung. Für die Teilnehmer ist dies ein weiterer Schritt zur Normalität und Integration in den Stadtteil.



## Veranstaltungstermine Juli bis September 2009

17. Juli 2009  
Sommerfest in der Seniorenwohnanlage Rungestraße

20. Juli 2009  
Sommerfest in der Seniorenwohnanlage Otterkuhle

24. Juli 2009  
Sommerfest in der Seniorenwohnanlage Kemnader Straße

7. August 2009  
Sommerfest Ortsverein Gerthe

25. – 27. August 2009  
Seminar für Kontaktpersonen in Bad Sachsa zum Thema Seniorenbetreuung (offen für alle Interessierten), Info unter (02 34) 3 24 92 85

29. August 2009  
Straßenfest auf der Josephinenstraße

29. August 2009  
Sommerfest in der Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen, Emilie-Hegemann-Haus, Am Neggenborn

4. September 2009  
Sommerfest in der Seniorenwohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße

6. September 2009  
SPD-Familienfest, Schloß Strünkede

11. September 2009  
Sommerfest in der Kita Kreyenfeldstraße

13. September 2009  
Großes Skatturnier im City-Treff, Beginn 10.00 Uhr, Startgebühr 5,00 €. Anmeldung unter (02 34) 96 47 70

29. September – 4. Oktober 2009  
Herbstfest auf dem Massenbergboulevard mit Verkaufstand des Emilie-Hegemann-Hauses

## Impressum



Arbeiterwohlfahrt  
Unterbezirk  
Ruhr-Mitte

Herzogstraße 36  
44807 Bochum  
Tel.: (02 34) 50 75 80

Verantwortlich: Ernst Steinbach (Est)  
Redaktion: T. Lein (TL)  
E. Rathke (ER)  
E. Benthaus (EB)  
R. Markstein (RM)  
E. Löwentat (EL)  
B. Franz (BF)

Erscheint: vierteljährlich  
Auflage: 5.500 Exemplare  
Satz: T. Lein  
Layout + Druck: Schürmann + Klagges, Bochum  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Sprachförderung erfolgreich absolviert

Erfolgreich abgeschlossen haben unsere Mitarbeiterinnen Frau Blotenberg und Frau Hoffmann den Ausbildungslehrgang Sprachförderung am Berufskolleg in Hattingen, der insgesamt rund 1½ Jahre intensive Vorbereitungszeit in Anspruch nahm. Rund 600 Unterrichtsstunden, Projektarbeiten, Dokumentationen und Präsentationen mussten erarbeitet werden, um die Abschlussprü-

fung zu bestehen. Frau Blotenberg und Frau Hoffmann sind die ersten Absolventen, die aufgrund ihrer Ausbildung eine Multiplikatoren- und Führungsfunktion in sozialpädagogischen und affinen Einrichtungen und Sozialräumen übernehmen. Das systematische Erkennen und Begleiten von Sprachentwicklungsprozessen gehört zu ihren Schwerpunktaufgaben.



Im Bild: Frau Hoffmann (links) und Frau Blotenberg (rechts).

## Schminken im Akkord

Stadtbüro und AWO-Kitas mit Info- und Spaßangebot auf dem City-Boulevard

Schon zweimal veranstaltete die Interessengemeinschaft Boulevard Kindersamstage in der Bochumer City, das Kinderosterfest und den KIDSDAY.

Das Stadtbüro, als Mitglied der Interessengemeinschaft, und das Kindergartenwerk waren an beiden Tagen mit einem riesigen Aktionsstand am Kuhhirten dabei. Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen bescherten uns immenses Interesse der Eltern, Großeltern und Kinder am Bastel- und Schminkangebot der Kitas. Die Mitarbeiter des Stadtbüros nutzten beide Tage, um die Spendenaktion „Helfen hilft“ bekannt zu machen. *BF*



## „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön...“

Am 27. Mai 2009 war es endlich wieder so weit: Zum dritten Male führte der UB Gelsenkirchen/Bottrop eine Rheinfahrt durch und fuhr mit rund 16 Bussen von zahlreichen Abfahrtspunkten nach Koblenz, um dort mit

dem Eventschiff der Köln Düsseldorfer Rheinschiffart AG, der MS Rheinenergie, den Rhein entlang nach St. Goar zu fahren.

Rund 780 AWO-Freunde genossen bei schönem Wetter diesen



## Theaterring

Der UB Gelsenkirchen/Bottrop bietet für die Spielzeit 2009/2010 erneut eine Vormiete für das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen an. Beginnend ab 17. Januar 2010 werden fünf Vorstellungen jeweils am Sonntagnachmittag präsentiert. Die äußerst preiswerte Vormiete kostet insgesamt 70,00 € (14,00 € pro Vorstellung). Geboten werden bekannte Opern („Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die tote Stadt“ von Erich Wolfgang Korngold, „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai sowie „Gloriana“ von Benjamin Britten) und das Musical „My fair Lady“ von Frederick Loewe. Außerdem wird als Zusatzvorstellung „Die Dreigroschenoper“ von Kurt Weill (Text: Berthold Brecht) am 15. November 2009 angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadtbüro Bochum, Telefon (02 34) 9 64 77-0. Dort sind auch Anmeldungen möglich. *(ER)*

## Logopädie – AWO bietet Ausbildung in einem Zukunftsberuf!

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen: Die Kontaktaufnahme mit der Umwelt erfolgt zum größten Teil über die Sprache. „Welche zentrale Bedeutung sie für das Leben des Einzelnen hat, wird besonders dann deutlich, wenn Teilbereiche des Sprechens beeinträchtigt sind oder ganz ausfallen“, weiß die Leiterin der AWO-Logopädie-schule in Hattingen, Cornelia Österreich: „Lauftehlbildungen bei Kindern, Stottern, Heiserkeit, Sprachverlust nach einem Schlaganfall, die Störungsbilder im Bereich der Sprache, der Stimme und des Sprechens sind sehr vielfältig. Logopäden behandeln deshalb Patienten vom Säugling bis zum alten Menschen.“

An der Schule für Logopädie in Hattingen beginnen regelmäßig dreijährige Berufsausbildungen. Neben den theoretischen Lerninhalten umfasst die Ausbildung schon früh praktische Inhalte, die den Transfer der Theorie in die Praxis ermöglichen.

Bewerber können sich Frauen und Männer mit Abitur, Hochschulabschluss oder einer nach Hauptschulabschluss abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, die vor allem Spaß an der „Arbeit mit Sprache“ haben.

Interessenten sollten sich möglichst bald bei der Logopädie-

schule, Bredenscheider Straße 89, 45525 Hattingen, Telefon (023 24) 500430, melden. „Wir prüfen dann, ob die Voraussetzungen für die Ausbildung und die Arbeit als Logopäde vorhanden sind“, erläutert Cornelia Österreich.

Das sind vor allem eine gesunde und belastungsfähige Stimme, gute Musikalität in Gehör und Gesang, einwandfreie Aussprache, Ausdrucksgewandtheit und das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Weitere Informationen, auch zur Finanzierung der Ausbildung, gibt es auf [www.logopaedie-schule.de](http://www.logopaedie-schule.de).



Staatl. anerkannte  
Schule für Logopädie  
der AWO EN

Bredenscheider Str. 89, 45525 Hattingen  
Tel. 02324/500430  
[Logopaedieschule@awo-en.de](mailto:Logopaedieschule@awo-en.de)  
[www.logopaedie-schule.de](http://www.logopaedie-schule.de)

3 jährige Ausbildung  
zur Logopädin/zum Logopäden

## Kooperationsvereinbarung mit der Bochumer Polizei abgeschlossen

Das AWO-Kindergartenwerk kann für das kommende Kindergartenjahr einen weiteren Kooperationspartner zu seinen Kunden zählen:

Die Bochumer Polizei hat auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Behörde und des Polizeipräsidenten eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen AWO und Polizei vereinbart, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Beschäf-

Vermittlung von Tagespflege und Inanspruchnahme von ergänzenden, flexiblen Betreuungsangeboten in Randzeiten, am Wochenende und bei Bereitschaftsdiensten. Sabine Radtke, Fachberatung für unsere AWO-Kindertageseinrichtungen, hat die breite Angebotspalette des Kindergartenwerks am 18. Juni 2009 auf einer Mitarbeiterversammlung im Polizeipräsidium vorgestellt. Die Veranstaltung war gut besucht und fand bei den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr guten Anklang. „Die Umsetzung der Betreuungsangebote stellt für die AWO eine große Herausforderung dar. Früh- und Spätdienste, verlängerte Arbeitszeiten, Wochenenddienst und Bereitschaftsdienste müssen individuell und flexibel betrachtet und umgesetzt werden, ohne die Bedürfnisse der Kinder aus dem Blickfeld zu verlieren. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“ Die AWO hat in Bochum schon Kooperationen mit anderen Unternehmen und kann somit auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Die Bochumer Polizei hat auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Behörde und des Polizeipräsidenten eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen AWO und Polizei vereinbart, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Beschäftigten in Bochum zu verbessern. Bestandteile der Vereinbarung sind die intensive Beratung und Information der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei auf alle Anfragen in Bezug auf Kinderbetreuung sowie die Bereitstellung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen, Spielgruppen,



## Neuer Internet-auftritt unseres Unterbezirks

Mitte Juli startet die AWO mit vielen Informationen

Ab Mitte Juli 2009 trägt unsere AWO ein neues Gewand im Internet. Unter [www.awo-ruhr-mitte.de](http://www.awo-ruhr-mitte.de) können dann Informationen, Angebote, aktuelle Neuigkeiten u. v. m. abgerufen und angesehen werden. Die Homepage ist übersichtlich gestaltet und bietet dank komfortabler Navigation jedem User die Möglichkeit, dieses Medium zu nutzen.

## OV Wattenscheid-Leithe wählt neuen Vorstand und ehrt seine Jubilare

Elli Quint (73) hat nach 17-jähriger Tätigkeit als Vorsitzende des Ortsvereins Wattenscheid-Leithe die Führung an Elisabeth Löwentat (67) weitergegeben. Dabei wechselten beide ihre bisherigen Funktionen (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende). Damit ist sichergestellt, dass die hervorragende Ortsvereinsarbeit weiter fortgesetzt werden kann. Schwerpunkte der Arbeit sind das gesellige Beisammensein von Frauen (wöchentlich) und Männern (Spielesamstag – alle 14 Tage), Ausflugsfahrten und Reisen. Der Kreisvorsitzende Eckhardt Rathke bedankte sich bei Elli Quint für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschte Elisabeth Löwentat viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Ein weiteres besonderes Ereignis an diesem Nachmittag war die

Ehrung von sieben langjährigen Mitgliedern. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden vom Kreisvorsitzenden geehrt: Waltraud Pape, Anne Zimmermann und Rosemarie Klamka; für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Brunhilde Hofmann, Lucia und Siegfried Böck sowie Renate Brauer.

Eckhardt Rathke stellte in seiner Ansprache zeitliche Bezüge zu Ereignissen vor 40 (Jahr 1969) bzw. 25 Jahren (1984) her. 1969 gab es die Mondlandung von Neil Armstrong, Gustav Heineemann wurde zum Bundespräsidenten und Willi Brandt zum Bundeskanzler gewählt; das Jugendwerk der AWO wurde gegründet. 1984 gab es die Olympischen Winterspiele in Sarajewo/im damaligen Jugoslawien, die Olympischen Sommerspiele in Los Angeles über-

schattet vom Boykott fast aller Ostblockstaaten – außer Rumänien), Richard von Weizsäcker wurde zum Bundespräsidenten gewählt; das Lotte-Lemke-Bildungswerk der AWO Westliches Westfalen wurde gegründet. Ganz besonders erwähnt wurden aber auch die Leistungen der einzelnen Jubilarinnen und des Jubilars, was ja auch der Sinn der Ehrung war. (ER)

## OV Rosenberg plant Grillfest

Der OV Rosenberg plant am 11. Juli 2009 in der Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr im Hof hinter dem Rosentreff, Haydnstraße 6, Bochum, gemeinsam mit dem Partyservice B. Fenslau ein großes Grillfest. Angeboten werden neben frischen Waffeln verschiedene Grillspezialitäten, u. a. ein Spanferkel. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den bekannten „Rosettis“.

## Vreden – Ausflugstipp von Rudolf Markstein, OV Wiemelhausen

Einen Ausflugstipp der besonderen Art hat diesmal R. Markstein, der von einer Tagesfahrt rundum begeistert war: Vreden, Kreis Borken, war das Ziel. Das Restaurant Haddorfer See fand aufgrund des guten Preis-/Leistungsverhältnisses sehr guten Zuspruch, ebenso wie die Möglichkeit, in Wintersvyk (Holland) einen kurzen Einkaufsstopp zu genießen. Jeder, der diese Tagesfahrt mit seinem Ortsverein auch gerne erleben würde, meldet sich bei Rudolf Markstein, Telefon: (02 34) 47 12 66.

## City-Treff

### Seniorenfrühstück

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr, beginnend mit dem 4. August 2009.

### Spielesamstag

Jeden dritten Donnerstag im Monat ab 15.00 Uhr.

### Seniorentreffs

Jeden Dienstag und Freitag, alle 14 Tage auch mittwochs.

### Großes Skatturnier

Am 13. September 2009 im City-Treff, Beginn 10.00 Uhr, Startgebühr 5,00 €. Anmeldung unter (02 34) 96 47 70

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Stadtbüro, Bleichstraße 8, 44787 Bochum, direkt neben unserem City-Treff, Telefon (02 34) 9 64 77-0.

## Masuren – Die grüne Lunge Europas

Die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Mitte veranstaltet in diesem Jahr eine ganz besondere Reise. Über Stettin und Danzig geht es zur Kasubischen Schweiz, Marienburg, Allenstein, Thorn und Posen. Wälder und Seen dieser einzigartigen Naturlandschaft werden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Besichtigung der historischen Städte wird mit vielen geschichtlichen Erinnerungen verbunden sein, in der Basilika in Oliwa wird ein Orgelkonzert die Besucher ver-

zaubern. Masuren, die grüne Lunge Europas, spricht Jung und Alt gleichermaßen an. Die Reise wird begleitet von einer sachkundigen Reiseleiterin, die ihr Herz an die Masuren verloren hat und diese Erlebnisse an die Teilnehmer/innen weitergeben möchte. Die Reise findet vom 15. bis 23. September 2009 statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Interessierte wenden sich bitte an Frau Heike Liewieries unter der Rufnummer (02 34) 96 47 77-30.

## Seminar Verbandsentwicklung

### Teilnehmer gesucht

Unter dem Motto „Bewährtes sichern – für Neues öffnen“ wird ein Seminar im Bildungshotel der AWO in Altastenberg angeboten. Dabei wurde der für Ende August vorgesehene ursprüngliche Termin (28. – 30. August) wegen des geänderten Kommunalwahltermins auf den 30. Oktober – 1. November verschoben. Schwerpunktmäßig behandelt wird das Thema „Gestaltung der Freiwilligenarbeit“. Als Teilnehmer gesucht werden

ehrenamtliche und hauptamtliche Verbandsmitglieder und Mitarbeiter/innen, die Interesse an einer aktiven Gestaltung des Themas „Verbandsentwicklung“ haben. Anmeldungen sind möglich im Stadtbüro Bochum (02 34) 96 47 77-0, in der Geschäftsstelle Herne (02 32 3) 95 24-14 sowie bei den Kreisvorsitzenden Eckhardt Rathke (02 34) 85 23 97 und Gabi Gorcitzka (02 32 3) 1 37 77 70. Die Teilnahme ist kostenfrei! (ER)



Brunhilde Hofmann (25 Jahre), Lucia Boeck (25 Jahre), Renate Brauer (25 Jahre), Elli Quint (bisherige OV-Vorsitzende), Rosemarie Klamka (40 Jahre), Waltraud Pape (49 Jahre), Eckhardt Rathke (Kreisvorsitzender), Siegfried Böck (25 Jahre), Anne Zimmermann (40 Jahre) und Elisabeth Löwentat (neue OV-Vorsitzende).

## Neumitglieder Bochum

Astrid Bahne  
Andrea Busche  
Verena Domay  
Werner und Barbara Fenslau  
Sophia Gerlach  
Gerda Griese  
Christel Hellmich  
Hannelore Knöpper  
Carsten Müller  
Renate Rex  
Sieggrun Süllwold  
Herr Szarafinski  
Ursula Tuttas  
Lisa Theres Wille

## Jubilare

**Wir danken für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue**  
Ulrike Adolphs  
Siegfried und Luise Böck  
Renate Brauer  
Gerda Hellmich  
Brunhilde Hofmann  
Elisabeth Hüggenberg  
Hildegard Jachmann  
Elli Thiemann

**Wir danken für 40-jährige Mitgliedschaft und Treue**

Irmgard Degener  
Heinz Eikelbeck  
Rosemarie Klamka  
Christa Menneke  
Waltraud Pape  
Wanda Schwan  
Elke Stockschräger  
Anne Zimmermann

**Wir danken für 50-jährige Mitgliedschaft und Treue**  
Frieda Wehminski

**Wir danken für 60-jährige Mitgliedschaft und Treue**  
Liselotte Albrecht  
Rosemarie Petschelt

## Nachruf

Im Alter von 87 Jahren ist unser langjähriges Mitglied

## Maria Siebert

verstorben. Sie war 64 Jahre lang Mitglied der Arbeiterwohlfahrt im Ortsverein Wattenscheid-Leithe. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

AWO-Ortsverein  
Wattenscheid-Leithe

## In Friedas Tanzcafé Kontakte knüpfen

Seit 2007 wird im Frieda-Nickel-Seniorenzentrum in Bochum-Langendreer ein Tanznachmittag veranstaltet, der die flotten Rhythmen der Vergangenheit wieder aufleben lässt. Gefragt sind nicht nur die Lieder der 1930er-Jahre, sondern auch



Schlager aus den 50ern und bekannte, aktuelle Hits. Bei der allmonatlichen Veranstaltung schauen nicht nur die Bewohner vorbei, sondern auch viele Nachbarn aus der Umgebung, mit denen Kontakte und Freundschaften gepflegt werden.

Aus verschiedenen Gründen können zwar nicht alle Besucher tanzen, aber ein „Pläuschchen“ mit Nachbarn halten, macht allen viel Freude. Der Tanznachmittag, bei dem auch immer Kaffee und Kuchen angeboten werden, erfreut sich großer Beliebtheit, bietet Abwechslung und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

## „Über die Sinne an die Gestaltung gehen!“

### Kreativität und Gemeinschaftserlebnis im Frieda-Nickel-Seniorenzentrum

„Das ich das noch hinkriege, hätt ich nie gedacht!“ Stolz betrachtet Frau Gerda ihre selbst gestalteten Werke. Unter der Leitung einer Hobbykünstlerin treffen sich seit zwei Jahren regelmäßig Bewohnerinnen der Einrichtung zum kreativen gestalten. Die kreative Gestaltung ist als Gruppenarbeit angelegt, so dass jeder Teilnehmer entsprechend seinen individuellen Fähigkeiten mitmachen kann, unabhängig von Begabung, motorischen oder demenziellen Einschränkungen.

Jeder trägt auf seine Weise zum Ergebnis bei. Gegenseitige Hilfestellungen fördern eine positive Gruppendynamik. Die Teilnehmer orientieren sich im Rahmen der Gestaltung an der Natur, wecken ihre Sinne. Der Duft von Lavendel, der Geschmack von Erdbeeren, Musik oder Sand zwischen den Händen reiben: all das führt zu einer Schärfung der Wahrnehmung und einer besonderen Gestaltung, bei der sich keiner überfordert fühlt. Parallel zu den kreativen Übungen werden auch einfache Aktivitäten durchgeführt, die auflockern und die Kommunikation in der Gruppe fördern.

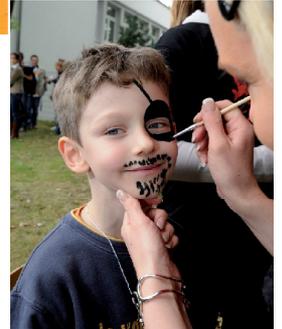


## Tag der AWO in Herne ein voller Erfolg

Ein vielseitiges Programm und ein Wetter, wie es besser nicht hätte sein können, ließen das diesjährige Sommerfest rund um das Karl-Hölkeskamp-Haus zu einer gelungenen Veranstaltung werden. Trotz der Baumaßnahmen, die derzeit Teil einer notwendigen Modernisierung sind, fanden sich ca. 300 Gäste in der Breddestraße ein. Die Kreisverbandsvorsitzende Gabriele Gorcitzka konnte den Herner Oberbürgermeister Horst Schier-eck, den Bundestagsabgeordneten Gerd Bollmann, den Landtagsabgeordneten Frank

Sichau sowie den Bezirksvorsteher Dieter Brüggemann und zahlreiche Stadtverordnete zum Fest der AWO herzlich willkommen heißen. Zur tollen Stimmung trugen die allseits berühmt-berüchtigten „Rosettis“ mit ihrem Kopf Eckhardt Rathke, die schwungvolle Showtanzgruppe Herne 87 sowie die rüstigen AWO-Rosen unter der Leitung von Annerose Gietmann bei. Wie im letzten Jahr konnte auch wieder die Tanz-AG der Claudiussschule in Wanne gewonnen werden, die ihre Performance mit modernen Rhyth-

men und einer Menge Spaß auf die „Bühnenbretter“ legte. Anschließend vergnügten sich die Kinder dann bei verschiedenen Aktionen und auf der Hüpfburg, die wieder begeistert in Anspruch genommen wurde. Erfreulich bleibt zu erwähnen, dass auch auf dieser Veranstaltung einige Spenden für die Aktion „Helfen hilft“ gesammelt werden konnten. Diese Sammlung wird noch bis zum Jahresende weitergeführt, wobei das Geld zu 100% bedürftigen Schülerinnen und Schülern zugute kommen wird.



## Reisen für Kurzentschlossene

Möchten Sie gerne noch einige Tage verreisen und dabei nette Menschen kennenlernen? Ihren Urlaub in einer angenehmen Gruppe verbringen, mit einer Reiseleitung, die Ihre individuellen Wünsche berücksichtigt? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Unsere Reisen für kurzentschlossene Seniorinnen und Senioren.

### Bad Brückenau 11. – 25. August 2009

Mitten im Herzen Deutschlands, im malerischen Sinntal, liegt das liebenswerte Städtchen Bad Brückenau. Sie wohnen im Haus Margarete, nur ein paar Gehminuten vom Kurpark und von schönen Wanderwegen entfernt. Die behaglich eingerichteten

Zimmer sind mit Bad/WC, Telefon und auf Wunsch mit TV ausgestattet. Gutbürgerliche Kost verwöhnt Ihren Gaumen – Diät-kost wird ebenfalls angeboten.

Preis: 667,00 € DZ  
747,00 € EZ

### Nordseebad Büsum 4. – 18. Oktober 2009

Büsum, das einstige Fischerdorf, ist ein charmanter Ort mit nordisch-maritimem Charakter, in dem Erholung ganzjährig Saison hat. Das Kurangebot in Büsum lässt keine Wünsche offen: Atmung, Haut, Bewegung, alle Sinne werden geweckt. Veranstaltungen wie Kurkonzerte, Tanzabende, Wattlaufen u. v. m. runden die breit gefächerten Angebote ab. Ihre Hotel-Pension Dorn liegt in bester Lage, nur wenige Gehminuten entfernt vom Strand, vom Kurmittelhaus und von der Fußgängerzone. Die komfortablen Zimmer verfügen über Dusche, Telefon und TV.

Preis: 892,00 € DZ  
976,00 € EZ

### Bayrischzell Geitau 15. – 29. Oktober 2009

Ein kleiner bayerischer Ort in absolut ruhiger Lage – das ist Bayrischzell Geitau. Die heilklimatischen Bedingungen garantieren optimale Erholung und Gesundheit, herrliche Wanderungen und Spaziergänge runden das Wohlfühlprogramm ab. Mitten in Geitau wohnen Sie in dem familiär geführten Postgasthof Rote Wand, die komfortabel eingerichteten Zimmer laden nach Wanderungen und kulinarischen Köstlichkeiten zum Entspannen ein.

Preis: 963,00 € DZ  
1.033,00 € EZ

### Usedom/Heringsdorf 15. – 26. Oktober 2009

Die zauberhafte Ostseeinsel Usedom bietet neben Ruhe und Erholung auch viele landschaftliche Schönheiten. Sehr ruhig und doch zentral gelegen, liegt Ihr Hotel Pommerscher Hof, in naher Entfernung zur beliebten Prome-

nade. Alle Zimmer verfügen über Bad/WC, TV, Safe und Telefon. Genießen Sie einen erlebnisreichen Aufenthalt direkt im Herzen des Seebades Heringsdorf.

Preis: 849,00 € DZ  
1.029,00 € EZ

Selbstverständlich bieten wir auch noch weitere interessante Reisen an. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Stadtbüro der AWO, Frau Heike Lieweries, (02 34) 96477-30.

## Bitte beachten:

Am Mittwoch, 22. Juli 2009, findet wieder unser gemeinsames Seniorenfrühstück statt. Beginn ist um 10.00 Uhr im Karl-Hölkeskamp-Haus. Als Referenten konnten wir diesmal einen Beamten der Polizei NRW gewinnen. Bitte vergesst nicht, Euch bei Frau Bendixen unter der Rufnummer (023 23) 95 24-0 anzumelden!

## Happy Birthday to you, happy Birthday to you...

Der OV Horsthausen gratuliert Frau Luise Gersmann nachträglich zum 90. Geburtstag! Alles Liebe, Gute und noch viele schöne Jahre wünscht von Herzen „dein“ AWO-Ortsverein.

## Jubilare

### Wir danken für 50-jährige Mitgliedschaft und Treue

Waltraud Nau  
Gertrud Wolf

## Neumitglieder Herne

Anneliese Bohn  
Hildegard Eckey  
Sabine Krause  
Marianne Ludwig  
Claudia Müller  
Margarete Rother  
Irmgard Schmidt  
Christa Stepputat  
Evelin Strosing

## Aktion 90 Stühle

Kreativität als Symbol für einen Platz in unserer Gesellschaft

Der AWO-Unterbezirk Dortmund hat zu einem gemeinsamen Projekt aufgerufen: Kreativ gestaltete Stühle sollen anlässlich des 90. Geburtstagsfestes unseres Bezirksverbands am 21./22. August 2009 in Dortmund versteigert werden. Der Erlös kommt der Aktion „Tischlein deck dich“ zugute, die Kindern auf vielfältige Weise ein gesundes Essen bietet. Der Betreuungsdienst unseres Unterbezirks hat es sich nicht nehmen lassen, dieses sinnvolle Projekt zu unterstützen und in Eigenregie einen kreativen Stuhl gestaltet. Das Bild zeigt das Kunstwerk, welches im Rahmen der 90-Jahr-Feier unseres Bezirksverbands versteigert werden soll.



Im Interesse der Kinder hoffen wir auf eine möglichst hohe Ersteigerungssumme.

### Stadtbüro:

#### Wöchentliche Angebote

Montags: Beratung des Fachdienstes für Integration und Migration  
Donnerstags: Seniorenberatung „Rund ums Älterwerden“

#### Vierzehntägige Angebote

Dienstags: Beratung des Fachdienstes Behindertenhilfe

Tägliche Beratung von 9.30 bis 18.00 Uhr,  
samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr

Beratung und Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen, Seniorenreisen, Mutter-Kind-Kuren, Kitaplatzbörse u. v. m.

AWO-Stadtbüro · Bleichstraße 8 · 44787 Bochum · Tel. (02 34) 964 770 · stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de

## Ambulant Betreutes Wohnen als Städtebummler

Die AWO, Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung, startete am 1. Mai einen gemeinsamen Ausflug nach Venlo.

Bei einem gemütlichen Bummel durch die beschauliche holländische Innenstadt war viel Zeit zum Plaudern, Stöbern und Schlemmen. Aufgrund vieler Anfragen wurde für das laufende



Neben unseren Tagesausflügen läuft die Vorbereitung für das Zeltlager im August auf Hochtour. Unter eifriger Beteiligung der Betreuten wurde bei bester Laune für jeden Teilnehmer ein individueller Packzettel erstellt, Ideenwünsche für die Tagesgestaltung berücksichtigt. Bei solch einer schönen Vorbereitung sollten auch ein paar Regentropfen unsere gute Reise Stimmung nicht trüben können.

(A. Watermann)



Jahr ein Ausflugswegweiser organisiert:

Mit auf dem Programm stehen Ausflüge nach Köln, Schloss Hohenstein, ein Besuch im Wildpark und am Fronleichnamstag starten wir wieder nach Venlo. Eine Schifffahrt auf dem Rhein darf im Sommer natürlich auch nicht fehlen.



## Gedächtnistraining – leichter lernen, mehr behalten

Seit Ende April 2009 trifft sich im City-Treff der AWO regelmäßig eine Gruppe interessierter Menschen zum Gedächtnistraining. Geistige Fähigkeiten lassen sich bis ins hohe Alter trainieren und verbessern. In heiterer und lockerer Atmosphäre werden Konzentration, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und geistige Beweglichkeit geschult und gefördert. Der Kurs geht noch bis Mitte Juli, eine Neuauflage ist geplant. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder melden Sie sich direkt in unserem Stadtbüro unter der Rufnummer (02 34) 964 77-0.



Sabine Grote vermittelt leichteres Lernen.

## Gründung eines neuen OV geplant

Jegliche Art von Mithilfe ist herzlich willkommen!

Der Kreisverband Bochum plant die Gründung eines neuen Ortsvereins namens „City-Treff“. Jeder, der gerne mitmachen, ehrenamtlich helfen oder bei den Vorbereitungen beteiligt sein möchte, ist zu einem ersten Vorgespräch am 10. September 2009 um 15.00 Uhr in unserem City-Treff, Bleichstraße 8, Bochum, herzlich willkommen. Um planen zu können, bitten wir, sich vorab bei unseren Mitarbeiterinnen im Stadtbüro unter der Rufnummer (02 34) 964 77-0 anzumelden.

## Interkulturelle Informationsveranstaltung zum Thema Kinder- und Jugendgesundheit findet großen Anklang

Über 70 Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Herkunftsländer besuchten Mitte Mai die von unserem Unterbezirk und der Gfi (Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne e. V.) initiierte Informationsveranstaltung zum Thema Kindergesundheit. Dr. Stefan Wangemann vom kinder- und jugendmedizinischen Dienst referierte ausführlich über Vorsorgeuntersuchungen und notwendige Impfungen.

Interkulturelle Gesundheitsmediatoren für die Sprachen Albanisch, Arabisch, Türkisch, Russisch und die Sprachen Ex-Jugoslawiens übersetzten im Anschluss an den Vortrag alle relevanten Gesundheitsinformationen. Zahlreiche Kinder waren



ebenfalls anwesend, nutzten das schöne Wetter und spielten im Garten unseres Karl-Hölkeskamp-Hauses unter Aufsicht einer Kinderbetreuerin. Aufgrund des sehr großen Interesses wird unser Unterbezirk in Zusammenarbeit mit der Gfi ein ganzes Modul an Gesundheitsthemen in den nächsten

Monaten anbieten. Gesunde Ernährung, Zahnhigiene, Diabetes und seelische Gesundheit werden unter anderem als Themen behandelt. Nähere Informationen und Termine erhalten Sie bei Herrn Bulic unter der Rufnummer (023 23) 95 24-18 oder a.bulic@awo-ruhr-mitte.de

## Interkultureller Abend „Inspiration – zwei Heimaten“

In der globalisierten Welt leben Menschen aus einer Vielzahl von Ländern in und mit zwei Heimaten – zwei Heimaten. Auch unsere Klientin Tugba Ileri empfindet sowohl Deutschland als auch die Türkei als ihre Heimat. Die Tatsache, dass Frau Ileri zwei Heimaten hat, sieht sie als Inspiration für ihr Leben und ihre Kunst.

Am 4. April wurde im Rahmen eines interkulturellen Abends die Wanderausstellung „Inspiration – zwei Heimaten“ von Tugba Ileri im Karl-Hölkeskamp eröffnet. Der Migrationsdienst der AWO und die Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (Gfi) haben gemeinsam mit Klienten, Kollegen und Nachbarn diesen bunten, multikulturellen Abend organisiert. Neben Kunstwerken und Gedichten begleitete die Gruppe Alba Duo mit Geige und Klavier die Reise in die zwei Heimaten.



Von links nach rechts: T. Ileri, A. Bulic, M. Barszap und B. Engemann.

Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an unseren Kooperationspartnern Michael Barszap (Gfi) und unsere engagierten Klienten.

Eine Fortsetzung der Reihe „Interkultureller Abend“ ist geplant, mit dem Ziel, die Potenziale der Migranten in den Fokus zu rücken.

Weitere Ausstellungsorte sind u. a.: Bürgeramt Herne-Mitte, Ausländerbehörde Herne, Begegnungsstätte Horsthausen, Internationales Migrantenzentrum Gelsenkirchen und das Centrum Cultur in Bochum. Weitere Informationen bei Admir Bulic unter (023 23) 95 24 18 oder a.bulic@awo-ruhr-mitte.de

## Emmi setzt auf Sonne

Die seit 13 Jahren im Stadtteil Langendreer ansässige Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen, das Emilie-Hegemann-Haus der AWO, Unterbezirk Ruhr-Mitte, geht innovative Wege. Seit Ende Mai 2009 setzt das „Emmi-Haus“, wie es liebevoll genannt wird, auf die natürliche Kraft der Sonne. Fast 50% des Warmwassers kann nun durch eine Solaranlage auf dem Dach umweltschonend durch Sonnen-Energie gewonnen werden. Das System, welches durch die Firma Aldo errichtet wurde, spart jährlich fast 2.500 m<sup>3</sup> Erdgas und ist besonders umweltschonend, da pro Jahr nahezu 5.000 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. An hellen und sonnigen Tagen sorgt die Solaranlage für warmes Wasser, das selbst bei Regenwetter bis zu drei Tage im Speicher warm gehalten werden kann. Der Umwelt- und Naturschutz liegt auch den Bewohner/innen des Emmi-Hauses am Herzen, sodass nun hier das Wort „Sonnenbad“ eine ganz neue Bedeutung erhält.

## Müntefering und Steinmeier kommen nach Dortmund

Der SPD-Vorsitzende Franz Müntefering und Außenminister Frank-Walter Steinmeier haben ihre Teilnahme am großen 90-Jahre-AWO-Geburtstagsfest im August in Dortmund zugesagt!

Der mit dem westlichen Westfalen seit jeher eng verbundene SPD-Vorsitzende Müntefering hat seinen Besuch für den Freitagnachmittag, 21. August, angekündigt. Außenminister und SPD-Kanzlerkandidat Steinmeier wird am Vormittag darauf, am Samstag, 22. August, erwartet.



Frank-Walter Steinmeier

Die Zusage der beiden SPD-Granden macht das Familienfest nicht nur im kulturellen Bereich, der von der Sparkasse Dortmund und Evonik gesponsert wird, sondern auch in politischer Hinsicht zu einer höchst interessanten Veranstaltung.

Fünf Wochen vor der Bundestagswahl darf man davon ausgehen, dass die Reden der beiden SPD-Spitzenpolitiker nicht nur auf dem Familienfest Beachtung finden, sondern auch bundesweit in den Medien.



Franz Müntefering

„Wir freuen uns“, stellen AWO-Bezirksvorsitzender Bodo Champignon und Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Altenbernd übereinstimmend fest, „dass die beiden Freunde der AWO die Einladung spontan angenommen haben. Dies ist Ausdruck einer in der Tradition begründeten guten Zusammenarbeit zwischen AWO und SPD.“

Müntefering und Steinmeier werden auf der Hauptbühne zu den Gästen des Fests sprechen.

### Streetsoccer-Turnier

Ein weiteres Highlight des Familienfests ist das Streetsoccer-Turnier auf dem Alten Markt, das gemeinsam mit dem Fanprojekt Dortmund koordiniert und durchgeführt wird. Auf einem 10 x 15 m großen Spielfeld werden am Freitag Menschen mit Behinderungen und am Samstag Teenies gegeneinander kicken.

**90 Jahre in Deutschland. Wir feiern.**

AWO

21. und 22. August 2009

in Dortmund – rund um die Reinoldikirche

**Freitag, 19.30 Uhr: GEIERABEND-Spezial**  
**Samstag, 19.30 Uhr: Rock Orchester Ruhrgebeat**  
**an beiden Tagen: Die Maus Show**

Pilspickers - Dortmunder Shanty Chor - Die Sweethearts - Under Cover Crew - VoiSis - Johnny Cash-Revue - Scheunenrock - Chris & the Poor Boys - AWO-Talk - Kinderbühne - Kinderfest - Kulinarisches

**Moderation: Tom Hegermann**

# Das volle Programm in der Übersicht



**Arbeiterwohlfahrt**

**GEBURTSTAGSFEST 21./22. Aug '09, Dortmund**

### Programm Hauptbühne am Freitag, 21. August 2009

10.00 Uhr	Pilspickers Jazzband Dixie-Jazz aus Dortmund
12.15 Uhr	Dortmunder Shanty Chor Seemannslieder
13.15 Uhr	Die Sweethearts Eine Wirtschaftswunder-Revue
14.15 Uhr	Dortmunder Shanty Chor
15.15 Uhr	Die Sweethearts
16.15 Uhr	Philipp Dammer Comedy
16.45 Uhr	Under Cover Crew Rock-Klassiker
17.15 Uhr	Talk mit FRANZ MÜNTEFERING
17.45 Uhr	Under Cover Crew
18.45 Uhr	Chris & The Poor Boys Hits der 80er & 90er
19.30 bis 22.00 Uhr	GEIERABEND-Spezial Ruhrpottkabarett

### Programm Hauptbühne am Samstag, 22. August 2009

10.00 Uhr	Pilspickers Jazzband Dixie-Jazz aus Dortmund
11.45 Uhr	Dortmunder Shanty Chor Seemannslieder
12.30 Uhr	Talk mit FRANK-WALTER STEINMEIER
13.15 Uhr	VoiSis Stimmgewaltige, internationale Gesangsshow
14.15 Uhr	Dortmunder Shanty Chor
15.15 Uhr	Johnny-Cash-Revue Musikalische Highlights aus dem Dortmunder Hansa- Theater
16.15 Uhr	Die Sweethearts Eine Wirtschaftswunder-Revue
17.15 Uhr	Scheunenrock Volkstümliche Musik
18.00 Uhr	Die Sweethearts

19.30 bis 22.00 Uhr	ROCK ORCHESTER RUHRGEBEAT Eine musikalische Reise durch 50 Jahre Rockgeschichte
---------------------------	--

### AWO-Talks Freitag, 21. August, und Samstag, 22. August

WDR-Moderator Tom Hegermann wird durch das Programm führen und die eingestrichelten Gesprächsrunden leiten. Unterschiedliche Arbeitsfelder der AWO werden in kurzen Gesprächsrunden präsentiert.

Franz Müntefering wird am Freitag um 17.15 Uhr zu Gast sein – Frank-Walter Steinmeier am Samstag um 12.30 Uhr.

### KINDERBÜHNE Freitag, 21. August, und Samstag, 22. August

An beiden Tagen geht's ab 10.00 Uhr los mit Clowns, Gauklern, Pantomimen, Jongleuren, Akrobaten, Zaubern, Liedermachern, Mitspielaktionen und afrikanischer Trommelmusik – mit viel Show und Unterhaltung für Jung und Alt!



DIE MAUS aus der WDR-Sendung mit der Maus wird an beiden Tagen um 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr auftreten.

### Fußball auf dem Alten Markt

Das Fanprojekt Dortmund betreut die am Freitag und Samstag stattfindenden Street-Soccer-Turniere. Auf einem 10 x 15 m großen Spielfeld messen sich am 21. August acht Teams aus Werkstätten für behinderte Menschen und ermitteln ihren Sieger – am 22. August spielen die Offenen Ganztagschulen den Siegerpokal aus.

Die Siegerehrung wird jeweils gegen 16.00 Uhr auf der Hauptbühne vorgenommen.

## Informationen der AWO im Internet

Rechtzeitige Informationen über die Veranstaltungen und Termine im AWO-Bezirk und alle Positionen und Stellungnahmen der Arbeiterwohlfahrt zu den wichtigen Themen, und das alles tagesaktuell auf dem Bildschirm – das verspricht der Newsletter der Arbeiterwohlfahrt Westliches Westfalen.

Der Bezug ist denkbar einfach: Nach Anmeldung auf der Website [www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de) kommt er regelmäßig und kostenlos in Ihr E-Mail-Postfach.

Selbstverständlich kann der Newsletter jederzeit problemlos wieder abbestellt werden. Aber das will eigentlich niemand, der ihn einmal abonniert hat.